

Kapital: M. 8 400 000 in 4764 konv. St.-Prior.-Aktien à M. 600 (Nr. 1—4764) und 4618 neuen St.-Prior.-Aktien à M. 1200 (Nr. 4765—9382). Alle Aktien sind gleichber. Urspr. M. 6 000 000, 1886 auf M. 3 999 600 herabgesetzt, erhöht 1889 u. 1890 auf M. 7 680 000, reduziert 1895 auf M. 7 042 800, neuerdings erhöht lt. G.-V. v. 27./9. 1898 um M. 2 958 000 (auf M. 10 000 800) in 2645 St.-Prior.-Aktien à M. 1200, div.-ber. ab 1./7. 1898; hiervon angeboten M. 1 761 600 am 10.—24./10. 1898 den alten Aktionären zu 143%. Die G.-V. v. 23./5. 1903 beschloss den Ankauf und die Einziehung von Aktien um bis M. 1 000 800 (also Reduzierung des A.-K. auf M. 9 000 000) aus den flüssigen Mitteln der Ges. Der Ankauf der Aktien erfolgte zu M. 921 252.55 = 92.05% ohne Zs. Auf Grund der G.-V. v. 22./12. 1903 wurden weitere der M. 600 000 zu M. 550 806 = 91.80% angekauft, sodass M. 8 400 000 A.-K. verblieben.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 600 = 1 St., jede Aktie à M. 1200 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst., sodann 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen, auf Gen.-Unk. zu verbuchenden Vergütung von M. 20 000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Chem. Fabrik Haspe: Grundstücke 205 445, Wohngebäude 175 646, Fabrikanlage einschl. Neuanlage 1122 665, Säuretransportwagen u. Emballagen 27 834, Fabrikate-Bestände 21881, Material. 66 530; Meggen i. Westf.: Schwerspatgrundstücke 266 965, Vorräte u. Material. 907; Dampfziegelei Schwelm u. Langerfeld i. W.: Grundstücke 60 346, Wohngebäude 37 000, Fabrik 27 341, Ringofenanlage 54 000, Inventar 2400, Material. 378, Ziegelsteine 4572; Grubenbesitz: Erzgruben 3 307 209, Kohlengruben 117 144, Grundbesitz 81 897, Forstbesitz 39 342, Gut Lunkoj 54 935, Wohngebäude 252 747, Fabrikgebäude 230 864, Masch. u. Apparate 482 848, elektr. Anlagen 230 717, Drahtseilbahn 29 812, Grubenbahn Gurabarza-Bräd 171 175, Mobil.-Utensil. 61 682, Material. 247 750, Erzlager 3; Diverse: Grundstück u. Gebäude Gotha 55 000, Mobil. do. 500, Kassa 1819, Bankguth. 1 186 676, Debit. 169 910, Kassa der Betriebsabteil. 38 796, Vorschüsse 476, Effekten 1 248 146, Gold 276 908. — Passiva: A.-K. 8 400 000, Kredit. 139 035, R.-F. 627 498 (Rückl. 55 228), Rückl.-Kto. 100 000 (Rückl. 50 000), Wohlf.-Kto. 35 000 (Rückl. 20 000), Tant. 70 817, Div. 756 000, do. alte 1152, Talonsteuer-Res. 42 000, Vortrag 188 779. Sa. M. 10 360 283.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 65 574, Abschreib. 605 932, Reingewinn 1 182 819. — Kredit: Vortrag 78 383, Betriebsabrechnung Ruda-Muszari 1 439 089, do. Haspe 224 698, do. Meggen 33 401 do. Schwelm 5802, Zs. 72 951. Sa. M. 1 854 326.

Kurs: Alte Aktien 1886—90: 23.90, 20.33, 108.10, 73.37%; konv. St.-Aktien 1888—97: 47.50, 156.75, 103, 53, —, —, —, 92.50, 47.60, 47%. Notierung seit 11./2. 1898 eingestellt, da in St.-Prior.-Aktien umgewandelt. St.-Prior.-Aktien 1888—1911: 112, 221.25, 177, 112.50, 82.50, 74.50, 69, 129.90, 147, 136.10, 151, 120.50, 105.75, 104.75, 85.75, 90.50, 137, 163.25, 162.50, 124, 146.10, 142.25, 132.50, 190%. Notiert Berlin.

Dividenden: St.-Aktien 1886/87—1896/97: 0, 0, 2, 3, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; St.-Prior.-Aktien 1886/87—1910/11: 0, 2, 16¹/₂, 9, 7, 1¹/₂, 3, 0, 1¹/₂, 4¹/₂, 5, 6, 6¹/₂, 7, 7, 5, 0, 9, 11, 12, 10, 10, 7, 7¹/₂, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Laut Bekanntm. v. 14./8. 1906 sind für sämtl. Aktien (4764 à M. 600 u. 4618 à M. 1200) neue Urkunden v. 1./7. 1906 datiert, sowie neue Div.-Bogen vom gleichen Tage ausgegeben. Die alten Aktien u. Div.-Scheine sind ungültig.

Direktion: Heinr. Völmicke, Gotha; Dr. Leonh. Buchrucker, Bräd (Siebenbürgen); Dr. Ernst Fellrath, Haspe. **Prokurist:** Aug. Wirminghaus, Gotha.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Bankier Max Richter, Stellv. Bankier Wald. Richter Berlin; Geh. Komm.-Rat Max Mueller, Cöln; Reg.-Assessor a. D. Joachim von Oppen, Dannenwalde; Bank-Dir. Gust. Prömmel, Stettin; Bankier Alex. Schmidt, Prof. Dr. Bernh. Lepsius, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Gotha: Eigene Kasse, Hofbankhaus Max Mueller; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Emil Ebeling, Nationalbank f. Deutschl.; Hagen: Bergisch Märkische Bank; Stettin: Landschäffl. Bank der Provinz Pommern; Stuttgart: Württ. Vereinsbank. *

Hagener Gussstahlwerke in Hagen i. Westf.

Gegründet: 23./8. 1872; eingetr. 28./8. 1872.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Stahl u. Stahlwaren, speciell Stahlformguss, Stahlschmiedestücke, Walzstahl, Werkzeugstahl, Trag- u. Spiralfedern. Übernahme des Gussstahlwerkes von F. Huth & Co. in Oberhagen für M. 1 950 000 exkl. Vorräten, Erwerbung des Hammerwerkes von Elbers, sowie eines Kleinbessemer-Patentes für Deutschland u. Luxemburg. Die Anlagen bestehen aus einer Stahlformgiesserei mit saurer u. basischer Siemens-Martin-Ofenanlage, Tiegelgeschmelzerei, einer mech. Werkstätte, einem Hammer- u. Presswerk, einem Hammerwerk für Werkzeugstahl, einer Schmiedewerkstätte, einer Modelltschlerei, einer Federnfabrik für alle Sorten von Federn, einem Grobwalzwerk u. einem Feinwalzwerk, einer Schmelztiegel- u. einer Steinfabrik. 1905 Bau einer neuen Turbinenanlage zur besseren Ausnutzung der Wasserkräfte u. Kohlensparnis. Dadurch ist ein Stauweiher mit 7200 qm Fläche entbehrlich geworden und zugeschüttet, wodurch eine Grundwerterhöhung um rund M. 100 000 eingetreten ist. 1906/07 weiterer Ausbau der Ofenanlage bezw. einer Verlänger. der Giesserei. Die G.-V. v. 9./12. 1907 bezw. 29./11. 1909 sprachen die Genehmig. von Neubauten u. die Ermächtigt. des A.-R. zur Beschaff. der erforderl. Geldmittel zu einem geeigneten Zeitpunkt aus